
Hexenabend

Hexenabend - *Beltane, Walpurgisnacht, Hexenfeuer*

Hurra, die Hexe brennt

Am 30. April ist Walpurgisnacht

Über lodernde Flammen springen Hexen auf ihren Besen durch die Nacht. Gekreische ist zu hören. Andernorts werden Hexen verbrannt. Diese und ähnliche Szenen spielen sich im Harz, Vogtland, Erzgebirge und einigen Orten in Sachsen und Thüringen in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai ab. Es ist die Walpurgisnacht. Diese Tradition beruht auf einer alten Sage. Im 8. Jahrhundert wurde die Äbtissin Walburga nach ihrem Tode, in der Nacht zum 1. Mai, durch den Papst heilig gesprochen. In der Folgezeit soll sie alljährlich in der Nacht der Heiligsprechung von Hexen verfolgt worden sein. Dieses Ereignis wird in Form von Höhenfeuern und Hexenabenden begangen. Tage- und zum Teil wochenlang vorher sammeln Kinder und Jugendliche Reisig, um es zu einem riesigen Scheiterhaufen aufzuschichten. Bis zum Abend des 30. April erreicht dieser eine beachtliche Höhe. Damit das Feuer weithin sichtbar ist, werden häufig Freiflächen auf Bergeshöhen ausgewählt. Daß es keine Hexen gibt und man demzufolge auch keine solchen verbrennen kann, hat sich in der Zwischenzeit herumgesprochen. Der alte Brauch, zur Walpurgisnacht einen großen Reisighaufen in Brand zu setzen, ist jedoch bis in unsere Zeit erhalten geblieben.



Am Fuße des Brockens finden sich alljährlich Hunderte von Hexen zusammen, die die Geister des Winters vertreiben sollen. Nach alter Überlieferung trifft sich in den Stunden, in denen sich April und Mai die Hand geben, in dem Gebirge alles, was in der Sagenwelt des Nordens Rang und Namen hat. Außer den in kunterbunte Kleider gehüllten Hexen, die auf Besen durch die Lüfte reiten, kommen aus allen Himmelsrichtungen Teufel, Koblode und Zauberer zu ihren Tanzplätzen in dunklen Bergwäldern und nebelverhangenen Tälern. Nach Mitternacht verzieht sich der Spuk, und die Maienkönigin als Göttin des Sommers übernimmt das Zepter. Neben dem Hexentanzplatz in Thale ist der Brocken mit seinen 1142 Metern Höhe Treffpunkt von Hexen und Geistern.

Sollten Sie sich für die Nacht vom 30. April zum 1. Mai noch nichts vorgenommen haben, feiern Sie auch die Walpurgisnacht. Vielleicht begegnet Ihnen Walpurga auf irgendeine Art und Weise. Sie werden sicher viel Spaß daran haben.

Peter Benz

Bildtexte:

Hexenfeuer= Auf zahlreichen Anhöhen im Vogtland werden am Vorabend des 1. Mai Höhenfeuer mit einer Hexe errichtet. Fotos: PB

Inhalt mit freundlicher Unterstützung von Peter Benz

Titel: Hexenabend

Autor: Peter Benz

Copyright: Peter Benz, 08468 Reichenbach

gepostet von Peter Benz am 09.04.2012 13:12

E-Mail: klauspeterb (at) t-online.de

→ [Alle Beiträge von Peter Benz auf den Feiertags- und Brauchtumsseiten](#)

<http://www.brauchtumsseiten.de/a-z/w/walpurgisnacht/hexenabend/home.html>

Die Brauchtumsseiten (<http://www.brauchtumsseiten.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED